

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Valbon

Registrierungsnummer: Pfl.Reg.Nr. 2890

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Fungizid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6, A-1010 Wien
Tel.: +43 (0) 59977 10

1.4 Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

Notfallauskunft: VergiftungsinformationsZentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Benthiavalicarb-isopropyl
Mancozeb

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Valbon

(Fortsetzung von Seite 1)

- P280 *Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.*
- P302+P352 *BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.*
- P308+P313 *BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.*
- P362 *Kontaminierte Kleidung ausziehen.*
- P391 *Verschüttete Mengen aufnehmen.*
- P501 *Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.*

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 1 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

EUH208 Enthält Mancozeb, Benthialdicarb-isopropyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung:

Wasserdispergierbares Granulat auf der Basis von Benthialdicarb-isopropyl (17,5 g/kg) und Mancozeb (700 g/kg).

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 8018-01-7 Indexnummer: 006-076-00-1	Mancozeb Repr. 2, H361d; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Skin Sens. 1, H317	70%
CAS: 177406-68-7	Benthialdicarb-isopropyl Carc. 2, H351; Skin Sens. 1, H317	1,75%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Valbon

(Fortsetzung von Seite 2)

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:** Bei Vergiftungsverdacht Arbeiten sofort abbrechen und Arzt aufsuchen.**Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mindestens 10 Minuten bei gespreizten Lidern mit viel sauberem Wasser gründlich spülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).

Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen. Umgehend einen Arzt aufsuchen, Gebinde-Etikett vorweisen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Behandlung symptomatisch.**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**Bei kleineren Brandherden: Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂. Bei größeren Brandherden: Wassersprühstrahl, Schaum**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**Bei einem Brand können freigesetzt werden: Schwefelkohlenstoff (CS₂), Schwefelwasserstoff (H₂S), Kohlenoxide (CO_x), Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide (SO_x)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8) Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Valbon

(Fortsetzung von Seite 3)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Gut unter Vermeidung von Staubbildung mechanisch aufnehmen oder aufsaugen. In verschleißbare, gekennzeichnete Behälter füllen und gemäß den Vorschriften entsorgen. Verschmutzte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern. Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anwendungsvorschriften genau befolgen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, von Hitzequellen und brennbaren Materialien fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur

7.3 Spezifische Endanwendungen: Fungizid**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

8.1 Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Valbon

(Fortsetzung von Seite 4)

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.
Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.
Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und exponierte Körperstellen mit Seife und Wasser waschen.

Atemschutz:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz:



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:



Schutzbrille (EN166)

Augendusche für den Notfall bereithalten.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (z.B. festes Schuhwerk, langärmelige Arbeitskleidung)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Form:	Mikrogranulat
Farbe:	Oliv-braun
Geruch:	Holzige
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt

pH-Wert: 7,2 (1% Suspension, CIPAC MT 75)

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar.

Flammpunkt: Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht leicht entzündlich (EEC, Methode A.10)

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: 159 °C (EEC, Methode A16)

Explosive Eigenschaften: Nicht explosionsgefährlich (EEC, Methode A.14)

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Valbon

(Fortsetzung von Seite 5)

Explosionsgrenzen:	Nicht relevant.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht brandfördernd (EEC, Methode A.17)
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar.
Dampfdichte:	Nicht relevant.
Schüttdichte:	0,68 kg/l (CIPAC MT 169)
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Dispergierbar.
Viskosität Dynamisch:	Nicht anwendbar.
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil bei Umgebungstemperatur und bestimmungsgemäßer Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Temperaturen, Feuchtigkeit, Sauerstoff

10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren, starke Oxidationsmittel, quartäre Ammoniumsalze, Komplexbildner

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Infolge thermischer Zersetzung können brennbare und giftige Stoffe entstehen:
Schwefelkohlenstoff, Schwefelwasserstoff, Schwefeloxide, Stickoxide, Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4h	> 5,15 mg/l (Ratte) (OECD 403)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 404)

Schwere Augenschädigung/-reizung Milde Reizung (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierend (Meerschweinchen, Magnus-Kligman-Test)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar.

Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

- Verschlucken: nach Verabreichung durch Magenschlundsonde keine klinischen Anzeichen von Toxizität während des 14-tägigen Beobachtungszeitraumes (Ratte)

- Hautkontakt : nach intradermaler Injektion Erythem, Schorf und Abschuppung der Epidermis beobachtet (Meerschweinchen)

- Inhalation: keine klinischen Anzeichen (Ratte, 4 Stunden)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Valbon

(Fortsetzung von Seite 6)

- Augenkontakt: Bindehautreizung, Schwellung mit Teileversion der Augenlider (Kaninchen)

Toxizität bei wiederholter Aufnahme Keine Daten verfügbar.**Keimzell-Mutagenität**

Benthiavalicarb-isopropyl: keine mutagenen Eigenschaften (In-vivo Tests)

Mancozeb: keine mutagenen Eigenschaften (Säugetiere)

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Benthiavalicarb-isopropyl: Ratte Uterusadenocarcinom (2-Jahres-Studie), Maus Leberzellkarzinom und -blastom, follikuläres Schilddrüsenadenom (2-Jahres-Studie)

Mancozeb: Ratte Schilddrüsenadenom und -karzinom bei hohen Dosen (2-Jahres-Studie), Maus keine karzinogenen Effekte (18-Monats-Studie)

Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Benthiavalicarb-isopropyl: keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit/Entwicklung

Mancozeb: Fehlbildungen bei hohen Dosen bei Ratten; Embryo-/ Fetotoxizität (verzögerte Verknöcherung, Fehlgeburten) bei niedrigeren maternal toxischen Dosen bei Ratten und Kaninchen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität**Aquatische Toxizität:**

EC50/48h	<1 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
EbC50/72h	<1 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i>) (OECD 201)
ErC50/72h	>1 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i>) (OECD 201)
LC50/96h	<1 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht leicht biologisch abbaubar

Benthiavalicarb-isopropyl: Boden: DT50 = 11-19 Tage (Laborstudie, aerob, 20 °C)

Luft: DT50 = 2,33 h (Berechnung nach Atkinson), Wasser/Sediment: DT50 = 15-18 d (Laborstudie)

Biologische Abbaubarkeit: Abbaurate (%): 2-3% des theoretischen Maximalwertes CO₂, 28 Tage;

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar

Mancozeb: Boden: DT50 = 1-3 h (Laborstudie, aerob, 20 °C)

Wasser: DT50 = 0,6-14,4 h (Laborstudie, 20 °C)

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Benthiavalicarb-isopropyl: logPow = 2,56 (geringes Potential, 20-25 °C)

Mancozeb: logPow = 1,33 (geringes Potential)

12.4 Mobilität im Boden:

Benthiavalicarb-isopropyl: bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente: Boden, Oberflächengewässer und Sediment

Oberflächenspannung: 63.1 mN/m (22 °C, 90% gesättigte Lösung)

Adsorptionswert K_{foc}: 121 - 258, Desorptionswert K_{foc}: 167.5 - 390.2

Mancozeb: bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente: Boden, Oberflächengewässer

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Valbon

(Fortsetzung von Seite 7)

Adsorptionswert Koc: 363 - 2334, Desorptionswert Kd: 7.26 - 11.67

Weitere ökologische Hinweise

Auswirkungen auf Nützlinge:

Bienen:

LD50/contact >100 µg a.s./Biene (*Apis mellifera*) (OECD 214)

LD50/oral >100 µg a.s./Biene (*Apis mellifera*) (OECD 213)

Regenwürmer:

LC50/14d 910,7 mg/kg Boden (*Eisenia foetida*) (OECD 207)

NOEC/28d ≥20 kg Produkt/ha (*Eisenia foetida*) (ISO-Guideline 11268-2)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht relevant.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine anderen ökologischen Auswirkungen sind besonders zu erwähnen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

Abfallschlüsselnummer:

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR UN3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Mancozeb)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse

9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Valbon

(Fortsetzung von Seite 8)

Gefahrzettel	9
14.4 Verpackungsgruppe ADR	III
14.5 Umweltgefahren Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
Kemler-Zahl:	90
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar
UN "Model Regulation":	UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (MANCOZEB), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011 (lt. EU-RL 2003/82/EG)

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Klassifizierung nach VbF: Nicht relevant.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Das Produkt ist gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 registriert.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten und Eigenschaften des Wirkstoffs

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)

EbC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) des Wachstums

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Valbon

(Fortsetzung von Seite 9)

*ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate**OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**NOEL/NOEC: höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung**log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol-Wasser)**DT50: Halbwertszeit**vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar**PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch**ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße**VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)**Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1**Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2**Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2**Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2**Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1***Daten gegenüber der Vorversion geändert Abschnitt 2,3,8-12,15,16**